

Generalstaatsanwalt der Russischen Föderation
Yurii Yakovlevich Chaika
Prosecutor General's Office
ul. B. Dmitrovka, d.15a
125993 Moscow GSP- 3
Russische Föderation

Emir-Usein Kuku muss freigelassen werden!

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

Emir-Usein Kuku ist ein Menschenrechtsaktivist von der Krim, einer Halbinsel im Süden der Ukraine, die im März 2014 durch die Russische Föderation annektiert wurde. Nach der Annexion beobachtete und dokumentierte er Menschenrechtsverletzungen. Kuku wurde von Angehörigen des russischen Inlandsgeheimdienstes schikaniert und geschlagen. Seine Frau und seine Kinder wurden bedroht.

Im Februar 2016 wurde er von den russischen Behörden der „Mitgliedschaft in einer Terrororganisation“, konkret der Mitgliedschaft in der islamistischen Organisation Hizb ut-Tahrir, beschuldigt und verhaftet. Kuku bestreitet die Vorwürfe. Anfang 2018 begann im russischen Rostow am Don sein Prozess. Falls er verurteilt wird, drohen ihm 25 Jahre Haft. Amnesty International betrachtet Emir-Usein Kuku als gewaltlosen politischen Gefangenen, der einzig wegen seines rechtmäßigen Einsatzes für die Menschenrechte inhaftiert und angeklagt wurde.

Deshalb fordere ich,

- die sofortige und bedingungslose Freilassung von Emir-Usein Kuku.
- das Ende der Drohungen und Schikane gegen Kukus Familie durch die russischen Behörden.
- das Ende der Verfolgung von Angehörigen der krimtatarischen Gemeinschaft auf der Krim und die Respektierung ihres Rechts auf Meinungsfreiheit.
- sicherzustellen, dass alle Gerichtsverfahren gegen mutmaßliche Mitglieder von Hizb ut-Tahrir internationalen Rechtsstandards entsprechen.

Hochachtungsvoll,